

## Evangelisch leben links und rechts der Dill

Informationen aus den Dekanaten Dillenburg und Herborn



### Nachrichten

[Praktischer Ratgeber:  
Leben mit wenig Geld](#)

[FamilienLeben:  
Ergänzungen sind da](#)

[FamilienLeben:  
Blanko-Plakate für Gemeinden](#)

[Nette Menschen beim Essen  
und Genießen kennen lernen](#)

[Neues Programm: JMD setzt  
auch 2007 auf Integration](#)

[Worship für junge Menschen:  
Gott loben und vor ihm tanzen](#)

[Gute Idee: Gemeindehaus wird  
Ruhepol zum Jahresbeginn](#)

> Anzeige:  
Kindergartenleiter/in  
in Sechshelden gesucht

### Weitere Informationen im Internet:

[www.ekhn.de](http://www.ekhn.de)

[www.ev-dill.de](http://www.ev-dill.de)

[www.dwdh.de](http://www.dwdh.de)

### Bonhoeffer für unsere Zeit zum Klingen bringen

Abwechslungsreiches musikalisches Werk zeichnet sein Leben nach



Region (us). Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit lädt am Samstag, 27. Januar, 20 Uhr, zu einem Liedoratorium „Dietrich Bonhoeffer – Ein Leben“ in die Stadthalle Haiger ein. Am Gedenktag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz wird das von Dieter Stark getextete und von Kirchenmusikdirektor Matthias Nagel komponierte Werk von der Musikkantorei und dem Marktorchester Halle, der Sopranistin Gesine Adler und dem Sprecher Michael Wohlfahrt unter der Gesamtleitung von Irénée Peyrot aufgeführt. (Foto: Plakatmotiv des Veranstalters)

Das über mehrere Jahre gewachsene musikalisch abwechslungsreiche und überraschende Werk zeichnet in rund 100 Minuten das Leben des Dietrich Bonhoeffer als lebendigen Menschen und widerständigen Theologen nach. Der 1906 geborene Bonhoeffer - im vergangenen Jahr erinnerten sich besonders evangelische Christen seines Geburtstages vor 100 Jahren - wurde 1945 wenige Tage vor Ende des Zweiten Weltkrieges im Konzentrationslager Flossenbürg hingerichtet.

Der evangelische Pastor Dieter Stork hat im Laufe der vergangenen Jahre viele Zitate von Bonhoeffer gesammelt und zur textlichen Grundlage des Oratoriums zusammengestellt. Kirchenmusikdirektor Matthias Nagel vertonte diese Texte nicht allein mit den üblichen Elementen der Kirchenmusik, sondern legte eine breite musikalische Konzeption an. So ist ein Oratorium entstanden, das in seinem musikalischen Ausdruck einen Bogen von der überlieferten Gregorianik bis hin zu stark rhythmischen Gesängen reicht und Bonhoeffer in seinem Denken und Fühlen in so noch nicht erlebter Intensität für unsere Zeit neu zum Klingen bringt. Alle Lebensstationen des Menschen und Theologen Bonhoeffers werden bewegend nahe gebracht. Eingebaut ist auch der Choral, den man unverwechselbar mit Bonhoeffer verbindet und dessen Text er wenige Tage vor seinem Tod in Flossenbürg verfasst hat: „Von guten Mächten wunderbar geborgen“.

> **Karten gibt es im Vorverkauf** für 10 (ermäßigt 7) Euro bei den Buchhandlungen in Herborn, Dillenburg und Haiger sowie in Dietzhölztal.

> **Weitere Angebote** der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Internet:

[http://www.deutscher-kordinierungsrat.de/01\\_02\\_03.php?gid=10](http://www.deutscher-kordinierungsrat.de/01_02_03.php?gid=10)

### Praktischer Ratgeber: „Leben mit wenig Geld“

Dillenburg/Herborn (hjb). Die Broschüre ist klein und handlich, der Inhalt kompakt und durchaus hilfreich: Auf über 60-Seiten vermittelt der Ratgeber „Leben mit wenig Geld“ Tipps zum Sparen, für die Arbeitssuche, den Umgang mit Behörden sowie viele hilfreiche Adressen. „Das Heft wendet sich nicht nur an arbeitslose und Arbeitssuchende Menschen“, sagt Mitherausgeber Pfarrer Peter Janowski aus Herborn, „es ist auch ideal für Menschen, die generell mit wenig Geld auskommen müssen: Also auch für Geringverdiener und Rentner, deren Rente nicht gerade üppig ausfällt.“

Im Beratungsteil der Broschüre sind Hinweise zu Zulagen, Müttergenesungskuren, Rechtliche Tipps und Hinweise zum Schuldenabbau zu finden. Herausgeber der Broschüre ist die Arbeitsloseninitiative WALI in Wetzlar. Selbst betroffene Menschen haben die zahlreichen Tipps zusammengetragen. Damit das Heft kostenlos weiter gegeben werden kann, haben sich das Zentrum für Gesellschaftliche Verantwortung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), die Lahn-Dill-Arbeit und der Lahn-Dill-Kreis erheblich an den Druckkosten beteiligt. Spenden und weitere Mittel aus dem Europäischen Sozialfond ermöglichten den Druck in hoher Auflage. Schon jetzt wird über eine zweite Auflage und über einen Internet-Download nachgedacht.

> **Das Heft ist direkt** bei der WALI, Bahnhofstraße 3, 35576 Wetzlar, erhältlich sowie über die Einrichtungen des Diakonischen Werk Dillenburg-Herborn, der Arbeiterwohlfahrt in Herborn und bei weiteren freien Trägern. Zudem kann das Heft kostenlos über das Pfarramt für gesellschaftliche Verantwortung im Dekanat Herborn, Pfarrer Peter Janowski / Reinhard Michalik, Mühlgasse 4, 35745 Herborn, Telefon 0 27 72 / 40 8 90, bezogen werden. [Nach oben](#)

---

### FamilienLeben: Ergänzungen für die Projektmappe stehen im Internet

Region. Viele Kirchengemeinden und diakonische Einrichtungen haben die Möglichkeit genutzt und ihre zusätzlichen Programmpunkte und Ideen für das Themenjahr „FamilienLeben“ den Koordinatoren Kerstin Griesing (Gladenbach/Biedenkopf) und Hartmut Heuser (Dillenburg/Herborn) gemeldet. Das Ergebnis lässt sich nun im Internet abrufen oder einsehen. Auf etwa 15 beidseitig-bedruckten Seiten finden sich die zusätzlichen Angebote nach den Rubriken sortiert. Der Übersichtlichkeit wegen trennen drei weiße Blätter die verschiedenen Kategorien. Die Koordinatoren danken den beteiligten Kirchengemeinden und Einrichtungen für ihr Engagement zum Themenjahr „FamilienLeben“.

> **Die Ergänzungen** werden als Download angeboten im Internet unter:

<http://www.ev-dill.de/Aktuell/Download/FamilienLeben/familienleben.html>

> **Die Logos** für den werbenden Einsatz im Gemeindebrief finden sich ebenfalls [hier](#).

> **Das komplette Programm** findet sich nach Monaten sortiert unter:

<http://www.familienleben.net/>

[Nach oben](#)

---

### FamilienLeben: Blanko-Plakate sind offen für Gemeindeveranstaltungen

Region. Sie sind nicht ganz weiß und offen für alle möglichen Gemeindeveranstaltungen: Die Blanko-Plakatmotive zum Themenjahr „FamilienLeben“ liegen zur freien Verwendung aus. Die Bögen in A3 sind kostenlos erhältlich beim Öffentlichkeitsreferenten Holger-Jörn Becker in Dillenburg, Friedrichstraße 2, und beim Koordinator Hartmut Heuser in Herborn, Bahnhofstraße 17.

Mit üblichen Fotokopierern, die A3-Fächer besitzen, lassen sich individuelle Veranstaltungshinweise auf die Druckwerke in schwarz „drüberkopieren“. Die Plakate entsprechen dem Grundmotiv „Lebenslinien“, mit dem wir das Themenjahr „FamilienLeben“ bewerben. [Nach oben](#)

---

### Tipp: Nette Menschen bei „rasenden Mahlzeiten“ kennen lernen

Dillenburg/Herborn (hjb). Die Idee kommt aus Amerika, nun bietet es die Evangelische Jugend im Dekanat Herborn jungen Erwachsenen hier in der Region an: **Dinner-on-the-run** lädt Singles und Paare ein, andere nette Menschen kennen zulernen - beim Essen zubereiten und dem gemeinsamen Genießen. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Themenjahres „FamilienLeben“ statt am Freitag, 23. März, Freitag, 20. April und schließlich Freitag, 25. Mai 2007. Gesucht werden interessierte Teilnehmer ab 18 Jahren. Sie sollten einen Führerschein und ein Auto besitzen.

> **Weitere Informationen gibt:** Ev. Jugend im Dekanat Herborn, Jugendreferentin Barbara Maage, Bahnhofstraße 17, 35745 Herborn. [Nach oben](#)

---

### [Neues Programm: Auch 2007 setzt der JMD auf Integration in Dillenburg](#)

Dillenburg. Der Jugendmigrationsdienst (JMD) der Diakonie in Hof Feldbach bietet in diesem Jahr wieder zahlreiche Kurse, Schulungen und Freizeitaktivitäten an für Jugendliche aus dem Dillenburger Stadtteil an. Schwerpunkt sind Maßnahmen für den Übergang von Schule zum Beruf. So wird es neben Bewerbungstrainings auch Konflikt- und Kommunikationstrainingsseminare, PC-Kurse und spezielle Kursangebote für junge muslimische Frauen geben. Damit die Jugendlichen sich bewerben können, werden grundlegende Computer-Kenntnisse für die Textverarbeitung und für die Erstellung von schriftlichen Bewerbungsunterlagen vermittelt. Der Integrationsdienst der Diakonie kooperiert bei einigen Maßnahmen mit der Ev. Kirchengemeinde Dillenburg und der Schulsozialarbeit an der Johann-von-Nassau-Schule. Zusätzlich werden Kreativangebote wie digitales Fotografieren und Videofilmen, Bildbearbeitung am PC, freies Töpfern und Basteln angeboten. Natürlich finden auch wieder Ausflüge und Freizeitaktivitäten für Jugendliche statt.

Für Erwachsene mit Migrationshintergrund wird im JMD einmal wöchentlich ein Lerntreff angeboten. Der Lerntreff vermittelt Kenntnisse der deutschen Sprache und der deutschen Kultur.

Vieles wird im neu eingerichteten PC-Schulungsraum im Hof Feldbach angeboten. Im PC-Raum ist auch das Surfen im Internet möglich. Im Laufe des Jahres soll darüber hinaus noch ein Bistro für Jugendliche eingerichtet werden.

**> Kontakt:** Der offene Treff des JMD ist montags und mittwochs von 8 bis 12 Uhr und dienstags sowie donnerstags von 12.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Nähere Informationen zu all diesen kostenlosen Angeboten gibt es im JMD bei Rainer Liening, Hof-Feldbach-Straße 11 in Dillenburg, Telefon 02771 / 801261, Mail: [jmd@dwdh.de](mailto:jmd@dwdh.de) [Nach oben](#)

---

### [Worship für junge Menschen: Gott loben und vor ihm tanzen in der Kirche](#)

Haiger-Allendorf (hjb). Eine Worship-Night für Jugendliche und junge Erwachsene bietet die Evangelische Kirchengemeinde Allendorf am Freitag, 26. Januar, um 19.30 Uhr in der Kirche Haigerseelbach an. Den Abend werden zwei Bands mitgestalten. Als erste wird "one aim " spielen. Die vierköpfige Band kommt aus Nanzenbach. Im Rahmen der Veranstaltung wird Pfarrer Michael Böckner im ersten Teil einen kleinen geistlichen Impuls halten. Den zweiten Teil gestaltet dann die Band "draped access" aus Haiger-Allendorf. Die Gruppe spielt einen etwas härteren Stil. Bekannt geworden ist "draped access" als zweite Gewinnergruppe beim "Song Contest" in Herborn. Die Band spielt 'unplugged' und hat extra für diesen Lobpreis-Abend eigene Lieder mit christlichen Texten geschrieben. Zur Pause werden Pizzaschnecken und Getränke zum Selbstkostenpreis angeboten, es besteht die Möglichkeit zu Gesprächen und zum Austausch. Der Eintritt ist frei. "Wir möchten Jugendlichen die Möglichkeit geben, Gottesdienst zu feiern - mit der Musik, die sie kennen", sagt Gemeindepädagogin Anke Bedenbender. Nicht nur der Musikstil ist auf Jugendliche ausgerichtet, die Worship-Night findet auch ganz ohne Bestuhlung statt. Es darf zur Musik und Anbetung in der Kirche getanzt werden. Wer will, kann auch später noch dazu stoßen. [Nach oben](#)

---

### [Gute Idee: Gemeindehaus wird zur spirituellen Insel für Mitarbeitende zum Jahresanfang](#)

Mittenaar-Bicken (hjb). Das neue Jahr besinnlich beginnen, das ist eine gute Idee. In Bicken hat die evangelische Kirchengemeinde dafür das komplette Gemeindehaus für zwei Wochen blockiert: Ein Gebetsgarten ist in den Räumen des Emmaushauses entstanden, der in den ersten Januarwochen viele Besucher auch außerhalb der Gemeindegrenzen anzog. Die Grundidee entstand während des Gemeinde-Visionentages GET im vergangenen Sommer. „Eine Insel der Ruhe“ zwischen den vielen Gemeindeaktivitäten war damals von den ehrenamtlichen Gemeindemitarbeitern angedacht worden. Zum Jahresende 2006 entstand mit viel Engagement und Begeisterung der „Gebetsgarten“, der mit seinen Stationen durch das gesamte Haus führte. „Der überraschend große Zuspruch zeigt, dass es sich gelohnt hat, genau in die Gemeinde hineinzuhören und sich nicht leichtfertig in irgendwelchen Angeboten zu verrennen“, sagt Pfarrer Wolfhard Düver. Die Idee eines Gebetsgartens im Gemeindehaus ist in der Region bisher einmalig und wurde erfreulicherweise überraschend gut angenommen. Mit den Gottesdiensten in Bicken und Offenbach am 1. Januar 2007 wurde der „Gebetsgarten“ eröffnet, mit seinen verschiedenen Stationen, die zu Stille, Meditation und Kraft schöpfen einluden. An einer Station bestand die Möglichkeit, einen liebevollen Gruß, vielleicht schon lange geplant aber immer wieder hinausgeschoben, jetzt endlich zu schreiben. Unter einem Kreuz konnte man in Form von Steinen seine Schuld ablegen und ebenso seine Sorgen zurück lassen. Eine Erste - Hilfe - Station bot an, Heilung für die Seelen- und Lebenswunden bei Gott zu suchen. Eine Dankstelle bot Gelegenheit, das Jammertal zu verlassen und sich über die vielen kleinen und großen

Geschenke dankbar bewusst zu werden, die Gott uns schenkt. In die Nischen einer Klage- und Gebetsmauer konnte man kleine Zettel mit persönlichen Anliegen stecken, so wie es die Juden an der alten Tempelmauer in Jerusalem noch heute tun. Eine Fürbittenwand lud ein zum Gebet für die Anliegen anderer Menschen. Und schließlich endete der Weg in einen mit „Zuhause“ überschriebenen Raum, wo die Besucher das Gleichnis vom Verlorenen Sohn in der Bibel lesen und sich danach zum Beispiel Rembrandts gleichnamigem Gemälde annähern konnten.

„Erfreulich viele Menschen haben sich von dem Gebetsgarten anziehen lassen. Und erfreulich ist die Resonanz, die sich in einer Reihe von Beiträgen im Gästebuch niederschlug. Dem darin mehrfach geäußerten Dank für die vielen fleißigen Hände kann ich mich nur anschließen“, sagt Pfarrer Wolfhard Düver. Er dankte besonders der Gruppe von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, die gemeinsam mit Pfarrerin Heike Düver den Gebetsgarten erarbeitet und eingerichtet haben.

---

> Anzeige

Die Evangelische Kirchengemeinde Sechshelden in Haiger-Sechshelden sucht baldmöglichst

**eine Leiterin / einen Leiter (100%)**

für den Kindergarten in Sechshelden.

Unser Kindergarten bietet Platz für 75 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren.  
Er besteht aus drei Gruppen mit Integrationsplätzen.

Wir bieten:

- Arbeiten in einem Haus, das kreative Arbeiten zulässt
- Ein interessantes Arbeitsfeld mit der Chance, eigene Akzente zu setzen
- Freistellung der Leiterin / des Leiters 19 von 40 Wochenstunden vom Gruppendienst
  - Begleitung bei der konzeptionellen Weiterentwicklung
  - Fachberatung und Möglichkeit zur Fortbildung/Supervision

Wir erwarten:

- Ausbildung als Erzieher/in bzw. Studium Sozialpädagogik / Diplompädagogik und entsprechende Berufserfahrung
- Bereitschaft zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Handeln in Kooperation mit dem Träger und den Mitarbeitern
  - Freude an leitender Tätigkeit und Organisationstalent
  - Fähigkeit zur Teamarbeit und Personalführung
- Erfahrungen mit der Integration von Kinder mit Förderbedarf, Eltern- und Hilfeplangesprächen
  - Bereitschaft zur Fortbildung
  - Erfahrungen in verwaltungstechnischen Aufgaben
- Voraussetzung ist die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche und die Bereitschaft sich mit den christlichen Zielsetzungen unserer Kindergartenarbeit zu identifizieren sowie deren Inhalte den Kindern in kindgerechter Form zugänglich zu machen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten sie bitte bis zum 15.02.2007 an die Evangelische Kirchengemeinde Sechshelden, Kirchberg 9, 35708 Haiger.

Ihre Anfragen beantworten gerne

Pfarrer Stefan Schneider, (Telefon 02771/31968), 1.Vors. Klaus Best (Telefon 02771/31106) oder die derzeitige Kindergartenleitung (Telefon 02771/32625)

Diese Stellenausschreibung finden Sie auch im Internet unter

[www.ev-dill.de/Jobs/jobs.html](http://www.ev-dill.de/Jobs/jobs.html)

---

**Redaktion und Herausgeber:**

Öffentlichkeitsreferat für die Ev. Dekanate Dillenburg und Herborn | Holger-Jörn Becker | Friedrichstraße 2  
35683 Dillenburg | Telefon: 0 27 71 / 26 77 8 - 14 | Mail: [info@ev-dill.de](mailto:info@ev-dill.de) | Internet: [www.ev-dill.de](http://www.ev-dill.de)